

# Offener Unterricht in einer jahrgangsgemischten Gruppe

Beitrag von „Buntflieger“ vom 9. September 2018 15:27

[Zitat von Krabappel](#)

So ein Käse.

[@riegro](#), ich würde mich woanders umgucken, FB-Gruppen oder so, hier wirst du kaum Gleichgesinnte finden.

Das ist auch alles nicht so leicht, es gibt aber tolle Schulen, die jahrgangsgemischt und offen können. Viel Erfolg!

Hallo Krabappel,

inwiefern "Käse"?

Hier eine sehr klare Szene (ab 6:30 bis etwa 6:50):  
<https://www.youtube.com/watch?v=khUroryTR28>

Peschel signalisiert den Kindern, dass er sich "ins Lehrerzimmer" zurückziehen wird, wenn die (vier störenden) Kinder sich nicht angemessener verhalten. Dass das natürlich eine leere Drohung und mit der Aufsichtspflicht unvereinbar ist, können die Kinder nicht wissen. Hier spielt meiner Einschätzung nach ein Erwachsener mit seiner "Pseudo-Rolle" als vermeintlich gleichgestelltes Mitglied der Gruppe.

Ich reagiere bei sowas eben sehr sensibel, weil es in meinen Augen eine direkte und offene Kommunikation (auch über Regeln) auf eine subtile und zweideutige Ebene verlagert. Aber man darf das sicherlich auch anders empfinden.

der Buntflieger